



Presseinformation

FGK-Fachkommission unter neuer Leitung

Prof. Dr.-Ing. Dirk Müller neuer Vorsitzender der FGK-Fachkommission

Professor Dr.-Ing. Dirk Müller, Leiter des Lehrstuhls für Gebäude- und Raumklimatik am E.ON Energieforschungszentrum der RWTH Aachen, ist neuer Vorsitzender der Fachkommission des Fachinstitutes Gebäude-Klima e.V., FGK. Er tritt damit die Nachfolge von Herrn Professor Dr.-Ing. Uwe Franzke an, der der Fachkommission sieben Jahre vorstand und aufgrund seiner neuen ehrenamtlichen Aufgabe beim VDI dieses Amt niederlegte. "Mit Herrn Professor Müller haben wir einen hochkarätigen und anerkannten TGA-Experten für den Vorsitz bei diesem wichtigen FGK-Gremium gewonnen", so Professor Dr.-Ing. Ulrich Pfeiffenberger, Vorsitzender des FGK.

Professor Müller war nach seinem Maschinenbaustudium an der RWTH Aachen mehrere Jahre in den Forschungsbereichen der Robert Bosch GmbH und der Behr GmbH tätig, bevor er 2003 den Ruf an die TU Berlin annahm, um dort die Leitung des Hermann-Rietschel-Instituts zu übernehmen. Im Oktober 2007 wechselte Professor Müller an das neue E.ON Energieforschungszentrum (E.ON ERC) der RWTH Aachen, Lehrstuhl für Gebäude- und Raumklimatetechnik. Im Rahmen seiner international ausgerichteten Forschungstätigkeit sieht Professor Müller seine wissenschaftlichen Schwerpunkte unter anderem in den Themen Raumluftrömungen, thermische Behaglichkeit, Luftqualität in Innenräumen und innovative Versorgungssysteme für Gebäude.

Die Fachkommission bildet das oberste technische Organ innerhalb des FGK. Die vorrangigste Aufgabe dieses Gremiums liegt in der inhaltlichen Koordination der Aktivitäten der insgesamt sechs FGK-Arbeitsgruppen. Ferner bereitet es im technisch-wissenschaftlichen Umfeld Entscheidungen für den FGK-Vorstand vor. Dem Gremium gehören insgesamt 14 hochrangige Experten aus den unterschiedlichsten Bereichen der Klima- und Lüftungstechnik an.

ca. 1770 Zeichen

PM_08_10

16.10.2008

Wenn Sie regelmäßig die Presseinformationen des FGK erhalten möchten, registrieren Sie sich einfach im Internet unter

<http://www.fgk.de/Home/Presse/presse.php>

Diese Meldung sowie die Grafik sind im Internet unter www.fgk.de als Download verfügbar. Bei Veröffentlichung würden wir uns über ein Belegexemplar sehr freuen.